

**Masterstudiengang: Islamische Theologie**  
**Modulbeschreibungen zum Masterstudiengang „Islamische**  
**Theologie“**  
**des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft und des**  
**Centrums für Religiöse Studien,**  
**Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

**Stand August 2007**

**Bezeichnung:** Modul 1: Koran und frühislamische Überlieferung

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Gegenstand des Moduls ist zum einen der Koran als der zentrale Text des Islam, und sind zum anderen die Überlieferungen vom Propheten Muhammad und den Prophetengenossen (Hadīt), sowie die historischen und literarischen Texte, die sich mit der Frühzeit des Islam beschäftigen. Hierzu gehört die Textgattung der „Prophetenbiographie“ (*sīra*) ebenso wie die historischen Texte, die sich mit den Eroberungszügen und den religiösen und politischen Konflikten der Frühzeit beschäftigen, außerdem die Texte von und über die Muslime der ersten Generationen und den Angehörigen der Prophetenfamilie, die auch von großer Relevanz für die islamische Geschichte und die religiös-politischen Strömungen der Gegenwart sind. Das Modul führt zur Fähigkeit, dieses Textkorpus aus philologischer, literaturwissenschaftlicher, historisch-kritischer und theologischer Perspektive zu sehen und berücksichtigt dabei stets auch die Methodik der traditionellen islamischen Wissenschaften (Korankommentar, Hadītwissenschaften). Die Studierenden werden mit den inner- und äußerislamischen Diskussionen über die Authentizität dieser Texte, ihren historischen Gehalt und ihrer literarischen Gestaltung vertraut gemacht. Das Modul führt so zu einem vertieften Verständnis verschiedener Herangehensweisen an normative und historische Texte des Islam im Laufe der Geschichte, ihrer Bedeutung für die arabische Literatur- und Kulturgeschichte, sowie für Religion und Politik der Gegenwart. In den Veranstaltungen werden die Themen Koran und Korankommentar sowie Hadīt regelmäßig angeboten, die übrigen Themen in unregelmäßigem Turnus, wobei auch die Möglichkeit bestehen soll, auf aktuelle Entwicklungen einzugehen.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul sowohl im Studiengang „Islamische Theologie“ als auch im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“.

**Status:** Pflichtmodul

**Voraussetzungen:** -

**Turnus:** Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem WS). Es ist mithin – je nach Studienbeginn – im 1. oder 3. Semester zu absolvieren. Das Modul dauert ein Semester

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:** -

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:** Gewichtung: 12% der Gesamtnote

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	1 bzw. 3	Nachbereitung des Vorlesungsstoffes	–	–
Lektüre	aktive Teilnahme	2	3	1 bzw. 3	Textvorbereitung	–	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Übung	aktive Teilnahme	2	4	1 bzw. 3	Textvorbereitung, Kurzreferat mit Thesenpapier	Note der Studienleistung ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote	dito
Seminar	aktive Teilnahme	2	6	1 bzw. 3	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50 oder nach Vorgabe des Dozenten	Note für Studienleistung ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote	dito
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1 bzw. 3</b>		<b>Modulnote: Note der SL Übung + 2x</b>	

**Masterstudiengang: Islamische Theologie**

						Note der SL des Seminars : 3	
--	--	--	--	--	--	---------------------------------	--

## Masterstudiengang: Islamische Theologie

**Bezeichnung:** Modul 2: Sprache und Islam

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Die beiden Wurzeln der arabisch-islamischen Kultur sind zum einen die göttliche Offenbarung im Koranischen Wort, zum anderen die vor- und frühislamische arabische Poesie, die die sprachlichen Normen für das Klassische Arabische als Literatursprache, als Verwaltungssprache des islamischen Reiches und als Sprache der islamischen Wissenschaften lieferte. Diese außergewöhnlich starke Sprachzentriertheit der islamischen Kultur – sowohl in ihren religiösen als auch in ihren profanen Bereichen – führte schon früh zur Entstehung sprachwissenschaftlicher Disziplinen, deren Erkenntnisse und Methoden bis heute relevant sind. Neben der arabischen Grammatiktheorie (*ilm an-nahw*) kommt dabei der Rhetorik und Pragmatik (*ilm al-balāqā*) besondere Bedeutung zu. Nicht nur handelt es sich dabei um die bis heute am besten ausgearbeitete Rhetoriktheorie, sondern sie ist auch für das Verständnis des Korans und der islamischen Koraninterpretationen sowie für die arabische Literaturtheorie grundlegend. Die arabische Rhetorik – einschließlich der Theorie der sprachlichen Einzigartigkeit des Korans (*iğāz al-Qurān*) – steht deshalb im Zentrum des Moduls. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die religiöse Dichtung des Islam, die wiederum eine der wichtigsten Ausdrucksformen der islamischen Mystik (*taṣawwuf*) darstellt. Neben den „Klassikern“ der sufischen Literatur wie Ibn ‘Arabī und Ibn al-Fāriḍ sind auch weitere Gattungen arabischsprachiger religiöser Dichtung wie etwa die Gattung des Prophetenlobs Gegenstand des Moduls. Ziel des Moduls ist es, arabische sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden kennenzulernen, sie in Beziehung zu modernen westlichen Methoden setzen zu können sowie ihre Anwendung in der Koranexegese und der Literaturkritik nachvollziehen zu können.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul sowohl im Studiengang „Islamische Theologie“ als auch im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“.

**Status:** Pflichtmodul

**Voraussetzungen:** keine

**Turnus:** Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem SS). Es ist mithin – je nach Studienbeginn – im 2. oder 4. Semester zu absolvieren. Das Modul dauert ein Semester

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:** -

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:**

**Gewichtung:** 12% der Gesamtnote

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	2 bzw. 4	Nachbereitung	–	–
Lektüre	aktive Teilnahme	2	3	2 bzw. 4	Textvorbereitung	–	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Übung	aktive Teilnahme	2	4	2 bzw. 4	Textvorbereitung, Kurzreferat mit Thesenpapier	Note für Kurzreferat (ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote)	dito
Seminar	aktive Teilnahme	2	6	2 bzw. 4	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50 oder nach Vorgabe des Dozenten	Note für Studienleistung (ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote)	dito
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>2 bzw. 4</b>		<b>Modulnote: SL der Übung + 2x SL des Seminars : 3</b>	

# Masterstudiengang: Islamische Theologie

## Bezeichnung: Modul 3: Islamisches Recht

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Gegenstand dieses Moduls ist das islamische Recht, d.h. sowohl die Methodenlehre des islamischen Rechts (usul al-fiqh) als auch die einzelnen Rechtsgebiete mit ihren jeweiligen Normen. Die Methodenlehre ist von grundlegender Bedeutung für das islamische Recht, weil in ihr die Frage behandelt wird, welche Rechtsquellen es gibt und wie aus diesen Quellen Recht abgeleitet wird. Durch die Methodenlehre wird entschieden, wie flexibel das islamische Recht ist. Im Rahmen der Methodenlehre sind auch historische Fragen nach der Entstehung unterschiedlicher methodischer Strömungen und der Entstehung der Rechtsschulen zu behandeln. Auch die aktuelle Diskussion ist abhängig davon, welche Methodenlehre im Recht angewendet wird. Durch neuere Ansätze in der Methodenlehre wird die Methodenlehre stärker als Rechtsphilosophie begriffen und die Notwendigkeit einer islamischen Lehre über die Gesetzgebung in den Blickpunkt gerückt. Was die einzelnen Rechtsgebiete anbelangt, so kommt es zum einen darauf an, die wesentliche Struktur und die Grundgedanken der einzelnen Rechtsgebiete unter Berücksichtigung der wichtigsten traditionellen Streitfragen und der verschiedenen islamischen Rechtsschulen zu vermitteln. Zum anderen müssen hier aktuelle Diskussionen in der islamischen Welt aufgegriffen werden, wie das islamische Recht weiterentwickelt und dort, wo es dazu Widersprüche gibt, mit den Ideen der Menschenrechte, des Pluralismus, der Demokratie und des Rechtsstaats harmonisiert werden kann.

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die wichtigsten Elemente der Methodenlehre sowie die Struktur der einzelnen Rechtsgebiete zu vermitteln, wobei alle diese Fragen mit Bezug auf deren historische Entwicklung und die Vielfalt der unterschiedlichen Meinungen unter Einschluss der aktuellen Diskussionen behandelt werden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eine qualifizierte Stellungnahme zu ethischen Problemen und eine kritische Beurteilung von aktuellen islamrechtlichen Fragen, etwa auch im Zusammenhang mit dem Islam in Deutschland (z.B. Schächten, Islamischer Religionsunterricht, Islam und Arbeitsrecht), vornehmen zu können.

### Verwendbarkeit des Moduls:-

**Status:** Pflichtmodul

**Voraussetzungen:** keine

**Turnus:** Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem WS). Es ist mithin – je nach Studienbeginn – im 1. oder 3. Semester zu absolvieren. Das Modul dauert ein Semester.

### Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -

### Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Gewichtung: (12% der Gesamtnote).

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	1 bzw. 3	Nachbereitung	–	–
Lektüre	aktive Teilnahme	2	3	1 bzw. 3	Textvorbereitung	–	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Übung	aktive Teilnahme	2	4	1 bzw. 3	Textvorbereitung, Kurzreferat mit Thesenpapier	Note für Kurzreferat (ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote)	dito
Seminar	aktive Teilnahme	2	6	1 bzw. 3	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50 oder nach Vorgabe des Dozenten	Note für Studienleistung (ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote)	dito
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1 bzw. 3</b>		<b>Modulnote: SL der Übung + 2x SL des Seminars : 3</b>	

# Masterstudiengang: Islamische Theologie

## Bezeichnung: Modul 4: Theologie (*kalām*)

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Die islamische Theologie beschäftigt sich mit den Grundlagen der Religion, auf denen auch das islamische Recht beruht. Dieses Modul soll den Studenten die grundlegenden Fragestellungen und Ansichten der islamischen Theologie vermitteln, wie sie in der systematischen Theologie (kalam), der Philosophie (hikma), der islamischen Gnosis (irfan) und in fundamentalistischen Ausprägungen (salafiyya) behandelt werden. Hierbei ist auch der Ursprung theologischer Strömungen und Gedanken zu untersuchen, die in den unterschiedlichen islamischen Denkrichtungen wie auch in der westlichen Islamwissenschaft kontrovers diskutiert wird. Weiterhin ist die historische Entwicklung einzelner Fragestellungen und Gedanken darzustellen und auch die aktuelle Entwicklung in der islamischen Theologie zu berücksichtigen. Die Kerngebiete der islamischen Theologie (Erkenntnistheorie, Einheit Gottes, Gerechtigkeit Gottes und Theodizee-problematik, die Lehre von Gottes Gericht und dem Jenseits, Prophetentum und Imamatslehre) werden behandelt, wobei die Meinungen aller theologischen Schulen, der Philosophen und der Gnostiker berücksichtigt werden. Die Begründungen der jeweiligen Ansichten werden dargestellt und analysiert. In diesem Zusammenhang werden auch vergleichende Betrachtungen zur Behandlung der entsprechenden Themen in anderen Religionen und in philosophischen Richtungen vorgenommen. Ziel ist es, historische und moderne theologische Positionen und Inhalte nachvollziehen und vermitteln zu können, kritisch zu Entwicklungen der Gegenwart Stellung nehmen zu können sowie sich aktiv am Dialog der Religionen zu beteiligen.

### Verwendbarkeit des Moduls: -

**Status:** Pflichtmodul im Studiengang „Islamische Theologie“.

### Voraussetzungen:

**Turnus:** Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem SS). Es ist mithin – je nach individuellem Studienverlauf – im 2. oder 4. Semester zu absolvieren.

### Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

#### Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

**Gewichtung:** (12% der Gesamtnote).

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	2 bzw. 4	Nachbereitung	–	–
Lektüre	aktive Teilnahme	2	3	2 bzw. 4	Textvorbereitung	–	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Übung	aktive Teilnahme	2	4	2 bzw. 4	Textvorbereitung, Kurzreferat mit Thesenpapier	Note für Kurzreferat (ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote)	dito
Seminar	aktive Teilnahme	2	6	2 bzw. 4	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50 oder nach Vorgabe des Dozenten	Note für Studienleistung (ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote)	dito
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>2 bzw. 4</b>		<b>Modulnote: SL der Übung + 2x SL des Seminars : 3</b>	

## Masterstudiengang: Islamische Theologie

**Bezeichnung:** Modul 5: Zweite Islamsprache

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Persisch und Türkisch sind die wichtigsten Islamsprachen nach dem Arabischen. Persisch war über lange Zeit die beherrschende Kultur- und Literatursprache des islamischen Ostens bis nach Indien. Viele zentrale Texte, insbesondere aus den Bereichen Philosophie, Theologie, Mystik und Poesie, sind in persischer Sprache entstanden. Heute ist das Persische Staatssprache der Islamischen Republik Iran. – Das Türkeitürkische ist in Deutschland die Sprache mit den zweitmeisten Sprechern. Da türkische und türkischstämmige Muslime die Mehrheit der Muslime in Deutschland darstellen, kann die Kenntnis des Türkischen für die berufliche Praxis der Absolventen des Studiengangs wichtig sein. Türkische Sprachkenntnisse ermöglichen es darüber hinaus, aktuelle islamische Diskurse in türkischer Sprache verfolgen zu können. Je nach Interessenlage ist eine dieser Sprachen frei zu wählen. Studierende, die Persisch oder Türkisch als Muttersprache haben oder eine dieser Sprachen bereits im Rahmen der „Allgemeinen Studien“ des BA-Studiengangs erlernt haben, müssen die jeweils andere Sprache erlernen. Ziel des Moduls ist es, gute Lesekenntnisse in der gewählten Sprache zu vermitteln und zum Führen einfacher Gespräche zu befähigen.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Studiengang „Islamische Theologie“. Wahlmodul im Bereich der „Allgemeinen Studien“ für den BA „Arabisch-islamische Kultur“.

**Status:** Pflichtmodul

**Voraussetzungen:** -

**Turnus:** Das Modul erstreckt sich über zwei Semester und sollte während der ersten drei Semester absolviert werden. Alle Veranstaltungen werden im Turnus von zwei Semestern angeboten.

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:** Von den unten angeführten Veranstaltungen sind zwei zu belegen: Studierende, die im BA-Studiengang im Rahmen der AS Türkisch I und II absolviert haben, müssen hier Persisch wählen und umgekehrt. Der Sprachkurs II und der Aufbaukurs (Türkisch/Persisch III) kann gewählt werden, wenn im Rahmen des B.A. der Sprachkurs I in der entsprechenden Sprache gewählt und bestanden wurde.

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:** alle Bewertungen der Studienleistungen gehen jeweils zur Hälfte in die Modulnote ein.

**Gewichtung:** (8% der Gesamtnote).

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzung
Sprachkurs Türkisch/Persisch I	Anwesenheit	4	5	2	Abschlussklausur (90 min)	Note der Abschlussklausur ergibt 1/2 der Modulnote	
Sprachkurs Türkisch/Persisch II	Anwesenheit	4	5	3	Abschlussklausur (90 min)	Note der Abschlussklausur ergibt 1/2 der Modulnote	Kurs I oder entsprechende Vorkenntnisse.
(Wahlkurs: ) Aufbaukurs Türkisch /Persisch III bzw. Lektüre	Anwesenheit	2	5	nach Angebot	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50 oder nach Vorgabe des Dozenten	Note der Studienleistung ergibt 1/2 der Modulnote	Kurse I und II der entsprechenden Sprachen
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>2-3 event. 4</b>		<b>Alle SL gehen jeweils zur Hälfte in die Modulnote ein.</b>	

## Masterstudiengang: Islamische Theologie

### **Bezeichnung: Modul 6: Aufbaumodul Hocharabisch**

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Das Modul knüpft an die Sprachmodule des BA-Studiengangs an. In den Übungen „Konversation“ und „Hörverständnis“ werden die Fähigkeit zum mündlichen Ausdruck trainiert, die in den übrigen Veranstaltungen, in denen der Schwerpunkt auf schriftlichen Texten liegt, kaum eine Rolle spielt. Die Übung „Lexikographie“ führt in die sprachwissenschaftliche Disziplin der Lexikographie (*ilm al-luga*) ein, vermittelt eine Kenntnis der traditionellen Methodik der arabischen Lexikographie, eine zum kritischen Gebrauch befähigende Vertrautheit mit den wichtigsten klassischen arabischen Lexika, angefangen vom *Kitāb al-‘Ayn* des Ḥalil aus dem 8. Jh. bis zum *Tāg al-‘arūs* des Murtadā az-Zabīdī aus dem 18. Jh., sowie eine Kenntnis der modernen zweisprachigen Lexika und ihrer spezifischen Problematik.

**Verwendbarkeit des Moduls:** z. T. Pflichtmodul im BA: Arabisch Islamische Kultur

**Status:** Pflichtmodul des Studiengangs „Islamische Theologie“.

**Voraussetzungen:** keine

**Turnus:** Das Seminar „Lexikographie“ wird stets im WS angeboten, die Übungen „Hörverständnis“ und „Konversation“ jedes Sommersemester. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:** Modulnote ist die Note der Studienleistung des Seminars: Lexikographie.

Gewichtung: 4% der Gesamtnote

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Übung: Hörverständnis	Anwesenheit	2	1	2	Aktive Mitarbeit, Textvorbereitung, Kurzprüfung	-	Teilnahme an allen Übungen des Moduls
Übung: Konversation	Anwesenheit	2	1	2	Aktive Mitarbeit, Textvorbereitung, Kurzprüfung	-	dito
Übung/Seminar: Lexikographie	Anwesenheit	2	3	1 oder 3	Aktive Teilnahme, Kurzreferat mit Thesenpapier	Studienleistung bestimmt die Modulnote	dito
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>5</b>	<b>2 – 3</b>		<b>Studienleistung des Seminars Lexikographie ergibt die Modulnote</b>	

# Masterstudiengang: Islamische Theologie

## Bezeichnung: Modul 7: Nichtislamische Theologien und Religionswissenschaft

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Der Islam gehört zu den sogenannten abrahamitischen Religionen und hat daher Berührungspunkte sowohl mit dem Judentum als auch mit dem Christentum. Der Koran weist in vielen Inhalten Ähnlichkeiten zur Hebräischen Bibel und dem Neuen Testament auf und betrachtet viele Gestalten aus diesen Büchern als Propheten. Es empfiehlt sich daher für Studenten der islamischen Theologie, sich auch mit den Methoden der historisch-kritischen Forschung bekannt zu machen, wie sie in den christlichen Theologien angewendet werden. Ebenso sinnvoll ist es, sich mit dem Phänomen Religion aus der Außenperspektive der Religionswissenschaft auseinander zu setzen. Die Studierenden können ihre Schwerpunkte je nach ihrer Interessenslage und der angestrebten Berufsziele frei wählen. Sinnvoll ist es, Veranstaltungen der Fächer Religionswissenschaft, katholische und evangelische Theologie (hier ist u.a. auch an judäistische Veranstaltungen zu denken), Kultur- und Sozialanthropologie zu belegen. Es kann entweder ein geschlossenes Modul à 15 LP gewählt werden oder es können zwei Module à 10 und 5 LP bzw. drei Module à 5 LP kombiniert werden. Veranstaltungen aus verschiedenen Fächern können nur kombiniert werden, wenn sich ein inhaltlicher Zusammenhang ergibt und wenn jede dieser Veranstaltungen benotet wird. In diesem Fall sollte die Zahl der LP ebenfalls 15 betragen. Eine Überschreitung um bis zu 3 LP ist jedoch möglich.

Ziel ist es, eine breite, interdisziplinäre Perspektive auf das Phänomen Religion zu entwickeln, die Universalität und Relativität religiöser Überzeugungen anzuerkennen und zur aktiven Mitwirkung an interreligiösen und interkulturellen Diskursen zu befähigen.

### Verwendbarkeit des Moduls: -

**Status:** Pflichtmodul des Studiengangs „Islamische Theologie“.

**Voraussetzungen:** veranstaltungsspezifisch.

**Turnus:** fachspezifisch

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:** veranstaltungsspezifisch.

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:** Es gilt die Modulnote, die sich nach den Bestimmungen des jeweiligen Studiengangs, in dessen Rahmen das Modul angeboten wird, errechnet. Werden mehrere Module oder Veranstaltungen verschiedener Module kombiniert, werden die Einzelleistungen mit den Leistungspunkten der Einheit, innerhalb derer sie erworben wurden, multipliziert. Mindestens eine prüfungsrelevante Leistung muss hierbei erbracht werden. Die Summe aller Teilleistungen wird anschließend durch die Gesamtzahl der Leistungspunkte aller Einheiten dividiert.

**Gewichtung:** 12% der Gesamtnote

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
nach Wahl	veranstaltungsspezifisch	ca. 8-10	insg. 15	1 bis 3 (evtl. 4)	veranstaltungsspezifisch	veranstaltungsspezifisch, mindestens eine prüfungsrelevante Leistung zu erbringen	veranstaltungsspezifisch
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1 bis 3</b>			

## Masterstudiengang: Islamische Theologie

### **Bezeichnung: Masterarbeit**

**Inhalt und Qualifikationsziele:** Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Bereich der arabischen Sprach-, Literatur, und Kulturwissenschaften nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie soll einen Umfang von 60 Seiten nicht überschreiten.

Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden im Auftrag der Dekanin/des Dekans/des Dekanats durch das Prüfungsamt. Sie setzt voraus, dass die/der Studierende 90 Leistungspunkte gemäß der Modulbeschreibungen erreicht hat. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

### **Verwendbarkeit des Moduls:-**

**Status:** Pflicht

**Voraussetzungen:** Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums setzt im Rahmen des Studiums von Modulen den Erwerb von 120 Leistungspunkten voraus. Hiervon entfallen 90 LP auf Modulleistungen sowie 30 LP auf die Masterarbeit.

**Turnus:** Die Masterarbeit sollte im letzten Studienjahr geschrieben werden. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt vier Monate. Ausnahmen sind in der Prüfungsordnung geregelt.

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:** Das Thema der Masterarbeit wird von einer/einem gemäß § 14 bestellten Prüferin/Prüfer vorgegeben. Diese/dieser ist zugleich Betreuerin/Betreuer der Arbeit. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:** Für die Masterarbeit werden 30 LP vergeben.

**Gewichtung:** 28 %.

Veranstaltungsart	Teilnahmemöglichkeiten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
<b>Masterarbeit</b>	ordnungsgemäß Anmeldung		30	mögl. 3 oder 4	Masterarbeit (max. 60 Seiten)	Note der Masterarbeit ergibt die Modulnote	
<b>Gesamt</b>			<b>30</b>	<b>3-4</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>s.o.</b>	

### **Bildung der MA-Note „Islamische Theologie“:**

Modulbeauftragte/r	Modul/Prüfungsleistung	Wertung der Note	Einfluß auf Gesamtnote
Kalisch	Modul 1: Koran & Überlieferung	x 3	12%
Bauer	Modul 2: Sprache & Islam	x 3	12%
Kalisch	Modul 3: Islamisches Recht	x 3	12%
Kalisch	Modul 4: Theologie (Kalām)	x 3	12%
Kalisch	Modul 5: Türkisch/Persisch	x 2	8%
Kaddor	Modul 6: Aufbaumodul Hocharabisch	x 1	4%
Lardi	Modul 7: Nichtisl.Theol. und RW	x 3	12%
jeweiliger Prüfer	Masterarbeit	x 7	28%
	<b>Gesamtnote</b>	÷ 25	100%

## Masterstudiengang: Islamische Theologie

**Übersichtstabelle: M.A. Islamische Theologie (Beginn: gerades Jahr)**

	Themenmodule				Sprachmodule		Import	Abschluß	
1	Modul 1: Koran, Had.  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Had.  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Had.  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Had.  Ü (4 LP, 2 SWS)		Modul 6: Hocharab.  Ü Lexikogr. (3 LP, 2 SWS)	Modul 7: ≈ 5 LP ≈ 4 SWS		23 LP, ≈ 14 SWS
2	Modul 2: Sprache & Islam  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam  Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Türk./Pers. I  Kurs (5 LP, 4 SWS)	Modul 6: Hocharab.  Ü Konvers. (1 LP, 2 SWS) + Ü Hörverständnis (1 LP, 2 SWS)	Modul 7: ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		27 LP, ≈ 19 SWS
3	Modul 3: Recht  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 3: Recht  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 3: Recht  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 3: Recht  Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Türk./Pers. II  Kurs (5 LP, 4 SWS)		Modul 7: ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		25 LP, ≈ 15 SWS
4	Modul 4: Theologie  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 4: Theologie  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 4: Theologie  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 4: Theologie  Ü (4 LP, 2 SWS)			MA-Arbeit  30 LP	15 + 30 LP, 8 SWS	
	60 LP, 32 SWS				15 LP, 14 SWS		15 LP, ≈ 10 SWS	30 LP	120 LP, 56 SWS

## M.A. Islamische Theologie (Beginn: ungerades Jahr)

	Themenmodule				Sprachmodule		Import	Abschluß	
1	Modul 3: Recht  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 3: Recht  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 3: Recht  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 3: Recht  Ü (4 LP, 2 SWS)			Modul 7: ≈ 5 LP ≈ 4 SWS		20 LP, ≈ 12 SWS
2	Modul 4: Theologie  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 4: Theologie  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 4: Theologie  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 4: Theologie  Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Türk./Pers. I  Kurs (5 LP, 4 SWS)	Modul 6: Hocharab.  Ü Konvers. (1 LP, 2 SWS) + Ü Hörverständnis (1 LP, 2 SWS)	Modul 7: ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		27 LP, ≈ 19 SWS

## Masterstudiengang: Islamische Theologie

3	Modul 1: Koran, Had.  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Had.  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Had.  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Had.  Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Türk./Pers. II  Übung 5 LP, 4 SWS)	Modul 6: Hocharab.  Ü Lexikogr. (3 LP, 2 SWS)	Modul 7: ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		28 LP,  ≈ 17 SWS
4	Modul 2: Sprache & Islam  V (2 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam  S (6 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam  Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam  Ü (4 LP, 2 SWS)				MA-Arbeit  30 LP	15 + 30 LP,  8 SWS
	60 LP, 32 SWS			15 LP, 14 SWS			15 LP, ≈ 10 SWS	30 LP	120 LP,  56 SWS

C:\Dokumente und Einstellungen\Acer

4502\Desktop\ÜberarbeitungStudiengänge\Masterit\maitmodulbeschreibungennachpachur230807.

docErstelldatum 23.08.2007 16:05:00